

Die Tagung widmet sich aus interdisziplinärer Perspektive Theorien und Praktiken, Ästhetiken und Philosophien der Langsamkeit und Entschleunigung in ihrem Verhältnis zum Sehen. Dabei liegt der Fokus auf Phänomenen und Formen eines »langsamen Sehens«, das mindestens auf zweierlei Weise verstanden werden kann: zum einen als ein (über)konzentriertes, fixierendes Sehen, das bewusst auf einen Gegenstand schaut, um diesen zu erfassen; zum anderen als müdes, überfordertes oder ästhetisch distanzierendes Sehen, welches stärker auf Sinneseindrücke – Farben, Formen, Strukturen – eingestellt ist. Wovon grenzt sich langsames Sehen eigentlich ab? Wo knüpft es an verwandte Konzepte wie Kontemplation, Muße, Langeweile oder Erschöpfung an? Wie und wo werden Phänomene eines langsamen Sehens chronopolitisch funktionalisiert? Und: Welche klassen- und genderspezifischen Argumente sind in diesen Funktionalisierungen am Werk? Diesen und weiteren Fragen gehen Vortragende aus Philosophie, Kunstgeschichte, Literaturwissenschaft, Tanzwissenschaft, Film- und Medienwissenschaft nach. Dabei interessiert einerseits, wie langsames Sehen in den jeweiligen Disziplinen konzeptualisiert wird, andererseits welche konkreten formalästhetischen Ausprägungen sich in künstlerischen, literarischen und filmischen Darstellungen beobachten lassen.

Konzeption und Organisation: Kristina Köhler (Köln), Benjamin Loy (Wien), Marlene Meuer (Lüneburg), Christian Rößner (Linz) und Lena Wetenkamp (Trier) der AG Geschichte(n) des Sehens der Jungen Akademie | Mainz

»Die Junge Akademie | Mainz«

Die »Junge Akademie | Mainz« ist das Nachwuchsförderungsformat der Akademie der Wissenschaften und der Literatur | Mainz: Exzellente promovierte Forschende und Literatur- sowie Musikschaffende werden in Anerkennung ihrer bisherigen herausragenden wissenschaftlichen und künstlerischen Leistungen für die Dauer von vier Jahren in die Junge Akademie aufgenommen. Die Mitgliedschaft in der Jungen Akademie unterstützt sie bei der Weiterverfolgung ihrer Laufbahn und bietet ihnen die Möglichkeit, ihr Netzwerk unter dem Zeichen der Interdisziplinarität zu erweitern.

Info: www.adwmainz.de/junge-akademie, Koordination: Dr. Aglaia Bianchi, aglaia.bianchi@adwmainz.de

Bild: Fabrice Lassort, *Série Ainsi Soient-Ailes*, Image n° 20



EINLADUNG

DER JUNGEN AKADEMIE | MAINZ

ZUR TAGUNG

Langsames Sehen Wahrnehmungsdispositive der Entschleunigung

Mittwoch, 28. Juni und
Donnerstag, 29. Juni 2023

Plenarsaal der Akademie
Geschwister-Scholl-Straße 2
55131 Mainz

Es wird um Anmeldung gebeten bis zum 12. Juni 2023
unter: veranstaltungen@adwmainz.de

www.adwmainz.de



Tagungsprogramm

Mittwoch, 28. Juni 2023

- 14:00h Einführung und Begrüßung
- 14:15h **Ralf Konersmann (Kiel):** TEMPO DES AUGES.
Die Landschaft als Schule des Sehens
Moderation: Christian Rößner

15:00h *Kaffeepause*

- 15:30h **Lena Wetenkamp (Trier):** Verzögerte Wahrnehmung. Sehen und Erkennen in Adalbert Stifters »Der Hagestolz«
Mathias Mayer (Augsburg):
Der langsame Pfeil des Aphorismus
Moderation: Marlene Meuer

17:00h *Kaffeepause*

- 17:30h **Fabian Goppelsröder (Braunschweig):**
Zwischen Wachen und Schlafen. Der müde Blick und die Sensibilität gedehnter Sinne
Benjamin Loy (Wien): »Prendre son temps« – zur Poetik des »langsamen Sehens« im Werk Georges Perecs
Moderation: Kristina Köhler

Donnerstag, 29. Juni 2023

- 9:00h **Kristina Köhler (Köln):** Schwebestände. Zeitlupe und verlangsamtes Sehen um 1900
Christian Spies (Köln): Zeitloses Sehen? Zur Bilderfahrung in der konzeptuellen Malerei der 1960er Jahre
Moderation: Lena Wetenkamp

10:30h *Kaffeepause*

- 11:00h **Tanja Prokic (München):** slow, deep, fluid – Aufmerksamkeitsökologie als Neues Sehen
Marlene Meuer (Lüneburg): Ästhetische Überforderung und konzentrierte Wiederholung. Rezeptionsästhetische Grenzgänge in der Postdigitalen Medienkunst
Moderation: Jonas Hock

12:30h *Mittagspause*

- 13:30h **Mariama Diagne (Berlin):** slow dancing as protest. Zur Rezeption choreografischer Mikrobewegungen der Entschleunigung in Performances zeitgenössischer Tanzschaffender
Lutz Koepnick (Nashville): Eis-Zeiten: Langsames Sehen und Klimawandel
Moderation: Benjamin Loy

15:00h *Kaffeepause*

- 15:15h Schlussrunde
16:00h Ende